

Galeerensträfling, Hauptmann, Oberhofrichter – das bewegte Leben des Erasmus von Könneritz

Es war leicht möglich, dass früher der einfache Mann vom Lande, da lebten die meisten Menschen, sein Lebtage nicht weiter kam als auf den Markt der nächsten Stadt. Auch dem gemeinen Städter war das Reisen normalerweise fremd. Es sei denn, er verdingte sich als Söldner. So einem hingen die Verwandten und Bekannten später an den Lippen, wenn er von seinen Abenteuern in der Fremde berichtete – vorausgesetzt, er kehrte nach Hause zurück.

Besonders junge Männer aus besseren Kreisen konnten als

jedoch keineswegs geläutert: 1539 ließ er sich ins Collegium für Justiz, Lehns- und Verwaltungssachen im kurfürstlichen Hoflager

in Regensburg einschreiben. Er wurde dort in den Lehns- und Verwaltungssachen unterrichtet und erhielt 1541 den Grad eines Magisters. In diesem Jahr wurde er auch zum Hofrat ernannt. Im folgenden Jahr wurde er zum Hofrat ernannt und zum Hofrat ernannt. Im folgenden Jahr wurde er zum Hofrat ernannt und zum Hofrat ernannt.

Im Jahr 1542 wurde er zum Hofrat ernannt und zum Hofrat ernannt. Im folgenden Jahr wurde er zum Hofrat ernannt und zum Hofrat ernannt. Im folgenden Jahr wurde er zum Hofrat ernannt und zum Hofrat ernannt.

Im Jahr 1543 wurde er zum Hofrat ernannt und zum Hofrat ernannt. Im folgenden Jahr wurde er zum Hofrat ernannt und zum Hofrat ernannt. Im folgenden Jahr wurde er zum Hofrat ernannt und zum Hofrat ernannt.

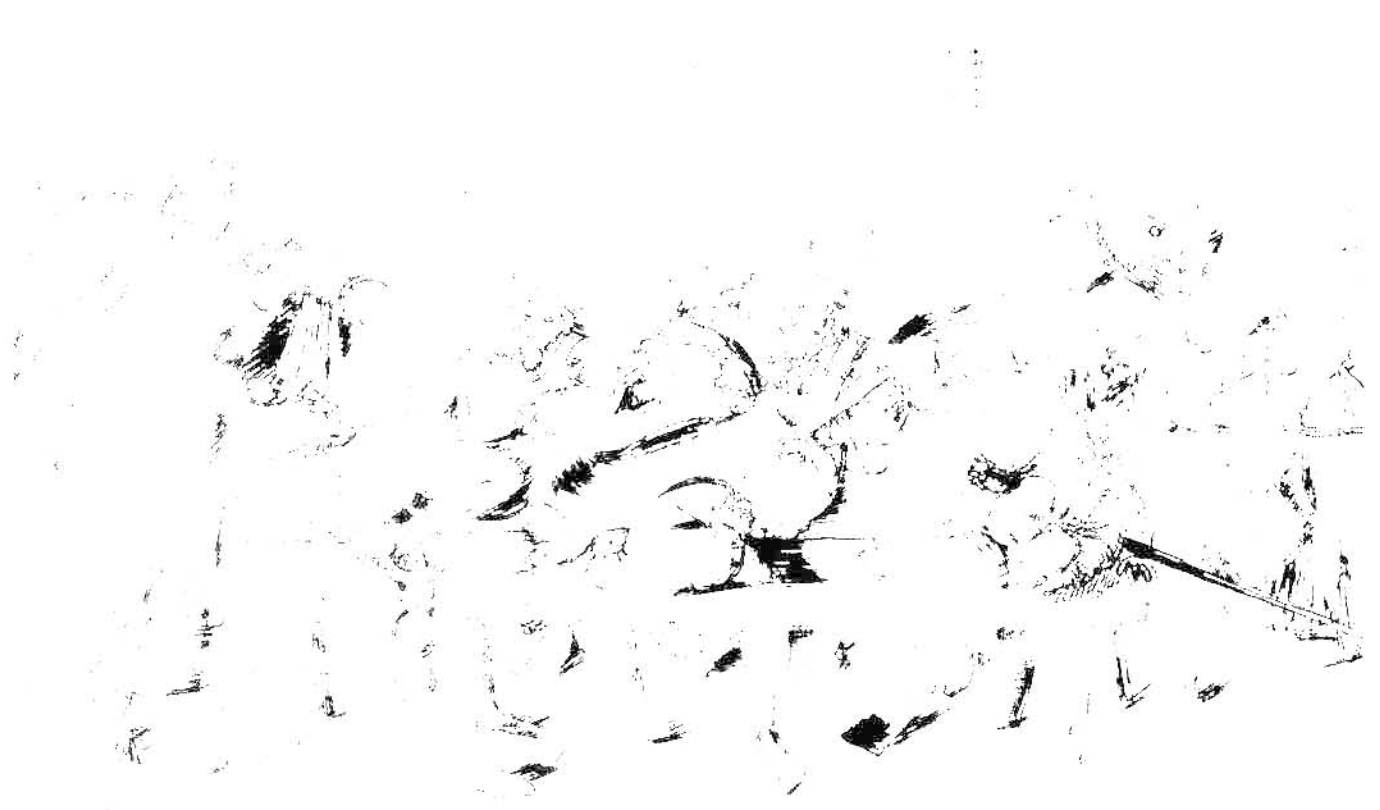
Im Jahr 1544 wurde er zum Hofrat ernannt und zum Hofrat ernannt. Im folgenden Jahr wurde er zum Hofrat ernannt und zum Hofrat ernannt. Im folgenden Jahr wurde er zum Hofrat ernannt und zum Hofrat ernannt.

Streitmacht nach Raab auf, musste aber dort ihren Vormarsch erneut unterbrechen, ehe es nach Komorn-Gran weiter-

mehr in bestem Zustand. Viele Landsknechte, mit Ausnahme der sächsischen und hessischen Söldner, erhielten nur un-

Tagesordnung. Auch mit der Verpflegung klemmte es tüchtig, so dass die Soldaten immer mehr dem einfachen Gesetz des

Die Schlacht bei Raab am 14. August 1526 war eine entscheidende Schlacht zwischen den Truppen des Kaisers Maximilian I. und den Truppen des Königs Franz I. von Frankreich. Die Schlacht endete mit einem Sieg der französischen Truppen.



Die Schlacht bei Raab am 14. August 1526 war eine entscheidende Schlacht zwischen den Truppen des Kaisers Maximilian I. und den Truppen des Königs Franz I. von Frankreich. Die Schlacht endete mit einem Sieg der französischen Truppen.